



Immer aktuell: Die Farben Le Corbusiers.

Foto: ktColor

Nun auch in Deutschland

Die Schweizer Farbenmanufaktur hat eine Zweigniederlassung gegründet.

Das Farbrepertoire Le Corbusiers war von sanften natürlichen Tönen geprägt, ergänzt von leuchtenden, tiefen Nuancen mit historischem, künstlerischem und assoziativem Hintergrund. Ein pragmatischer Ansatz, der über 60 Farbtöne hervorbrachte. Sie alle zeichnet eine innere Stimmigkeit aus, die alle Zusammenstellungen harmonisch erscheinen lässt. Bis heute haben die Farbtöne nichts an Kraft oder Aktualität verloren.

Die Schweizer Farbenmanufaktur kt.Color, Inhaberin der Rezepte und der Lizenz zur Herstel-

lung der echten Le Corbusier Farben, gründet nun eine Zweigniederlassung in Deutschland, in Dettingen/Erms, um dem Wunsch des deutschen Marktes nach Le Corbusiers „Herzfarben“ nachzukommen. Die Hintergründe der Polychromie und der Le Corbusiers und die wichtigsten Unterschiede zu konventionellen Farben können in Fachseminaren erlernt werden.

kt.Color Niederlassung
Vogelsangstraße 20
72581 Dettingen/Erms
www.ktcolor.de
info@ktcolor.de

Teppichboden reduziert Trittschall

Die positive Produkteigenschaft des textilen Belages wurde in einer Gerichtsentscheidung untermauert.

Die Eigentümer einer Wohnung hatten wegen Schallimmissionen aus der über ihnen liegenden Wohneinheit geklagt. Deren Eigentümer wiederum hatten den in der Wohnung befindlichen Teppichboden in mehreren Zimmern gegen Parkettfußboden ausgetauscht und verschlechterten dadurch den zuvor bestehenden Trittschallschutz erheblich. Nach Einholung eines Sachverständigenurteils hatte das Amtsgericht Düsseldorf die Verursacher des Trittschalls dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass der Trittschall in der darunter liegenden Wohnung den in diesem Verfahren einschlägigen Grenzwert von 63 dB nicht überschreitet. Durch den Austausch des Bodenbelags, so die Begründung, sei die Trittschallbelastung deutlich über das bei einem geordneten Zusammenleben unvermeidbare Maß gestiegen.

Dieses Urteil wurde schließlich in dritter Instanz auch durch das Oberlandesgericht Düsseldorf bestätigt (OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.11.2007, I-3 Wx 115/07). Wie der eingesetzte

Sachverständige unangegriffen ermittelt hat, kann der geforderte Normtrittschallpegel von 63 dB unter anderem durch die Einbringung eines guten trittschallverbessernden Teppichbodens erfüllt werden.

Einen ähnlichen Fall hatte Mitte letzten Jahres das Landgericht Lübeck zu entscheiden. Wohnungseigentümer, die Teppichboden aus der Wohnung entfernen und durch Glatthelbege wie Laminat oder Steinfliesen ersetzen, müssen mit erhöhtem Trittschall nicht nur in der eigenen Wohnung rechnen. Fühlt sich der Eigentümer oder Mieter der darunter liegenden Wohnung durch den Trittschall belästigt, kann dieser von dem Verursacher geeignete Schallschutzmaßnahmen verlangen. Die Beschwende des beklagten Verursachers wurde umgehend durch das Oberlandesgericht Schleswig abgewiesen (OLG Schleswig, Beschluss vom 8.8.2007, Aktenzeichen 2W 33/07).

Mit Teppichboden, das ist vielfach durch Studien und Tests belegt, lässt sich der Trittschall um nahezu 90 Prozent verringern.

Die Schallabsorption von Teppichboden wirkt sich auch positiv auf das akustische Raumklima aus, da der Bodenbelag den von Wänden und Möbeln zurückgeworfenen Schall schluckt. Die Urteile sind im ausführlichen Wortlaut zu beziehen:

Justizministerium NRW, erhältlich unter www.nrw.de

Rechtsdatenbank des Landes NRW
Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa des Landes Schleswig-Holstein, erhältlich unter <http://tsh.juris.de>

Quelle: ETG Europäische Teppich-Gemeinschaft e.V.

Maler-Akademie auf Erfolgskurs

Seit der Neuformation 2003 hat die Akademie im Maler- und Lackiererhandwerk e.V. in kürzester Zeit den Durchbruch geschafft!

Sie ist wirtschaftlich unabhängig und hat in Zusammenarbeit mit dem Hauptverband Farbe Ge-

durchgeführt. Sie ist mittlerweile deutschlandweit aktiv in der Durchführung von Seminaren



Alter und neuer Vorstand der Akademie, v.l.n.r.: Martin Stahl, Birgit Pfeleiderer, Dirk Tolksdorf, Bernd Eichsteller, Frank Michaelis, Paul Laukötter, Roland Brecheis, Maximilian Hartmann, Thomas Schiek, Jürgen Rosenthal und Udo Reichel.

Foto: Akademie

staltung Bautenschutz zertifizierte, bundesweit anerkannte Weiterbildungen formuliert und

und hat sich fest im Malerhandwerk etabliert; die Akademie im Maler- und Lackiererhandwerk

e.V. Zehn Landesverbände sowie namhafte Industrie- u. Handelsbetriebe, Innungen, Maler- und Lackierbetriebe, Schulen und Einzelpersonen sind bereits Mitglied bei der Akademie. So war auch die Mitgliederversammlung am 7. Juni gut besucht und ein voller Erfolg.

Für die vorzeitig aus persönlichen Gründen ausscheidenden Vorstandsmitglieder Erich Dietz, Maximilian Hartmann und Udo Reichel wurden Dirk Tolksdorf (Caparol), Roland Brecheis (LIM Bayern) sowie Paul Laukötter (LIM Westfalen) nachgewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender ist Bernd

Eichsteller (LIM Baden-Württemberg), stellvertretende Vorsitzende sind Karin Blum und Roland Brecheis (LIM Bayern), Schatzmeister Paul Laukötter (LIM Westfalen). Vorstandsmitglieder: Frank Michaelis (Brillux), Jürgen Rosenthal, Thomas Schiek, Martin Stahl (Akzo Nobel Deco) und Dirk Tolksdorf (Caparol).

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung bot die Geschäftsführerin Birgit Pfeleiderer noch ein besonderes „Highlight“ an – eine exklusive Führung durch das Le Corbusier-Haus und die Stuttgarter Weißenhof-Siedlung mit dem Experten Prof. Jürgen Braun.

Mecklenburger Lehmbausommer

Die Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Holzbautechnik hält ein umfangreiches Programm bereit.

„Gestalten mit farbigen Lehmputzen“ ist das Thema des Kurses vom 25. Juli bis 1. August der vom FAL e.V., der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Holzbautechnik, veranstaltet wird. Am 26. Juli lädt die Bildungsstätte zum Europäischen Lehmputztag ein. Er steht im Zeichen europaweiter Kooperation. Die FAL wird erste Ergebnisse des europäischen Projektes

„Lehm-Lehm“ zum Thema Kompetenzen im europäischen Lehm- und Holzbau, ein Projekt im EU-Bildungsprogramm Lebenslanges Lernen, vorstellen.

Außerdem bietet die Bildungsstätte Lehrgänge zum/zur Gestalter/in für Lehmputz (HWK) an. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fal-ev.de

+++ NEWSTICKER +++ NEWSTICKER +++ NEWSTICKER +++ NEWSTICKER +++ NEWSTICKER +++

Deutsche Rockwool



Volker Christmann (50), bisher Technischer Direktor der Deutschen Rockwool, übernahm zum 1. Juli die Funktion des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Deutschen Rockwool. Er ist seit 1984 für das Unternehmen tätig.

Erimann

Seit 1. März 2008 ist Ulrich Rittmeyer neuer Gesamtvertriebslei-

ter beim Breisacher Tapetenhersteller. Er zeichnet für die Vertriebsstrategie im In- und Ausland und für das Marketing verantwortlich.

Caparol

Caparol hat beim Innovationspreis 2008 für die Gestaltungsoftware Spectrum 3.0 eine Auszeichnung erhalten. Bei dem Wettbewerb der Initiative Mittelstand wurden mehr als 1.600 Produkte, Lösungen und Dienstleistungen eingereicht.

Der Innovationspreis der Initiative Mittelstand schlägt jährlich die Brücke zwischen Innovationen und dem Mittelstand, indem er medienwirksam die innovativsten und mittelstandsgeeignetsten Produkte und Lösungen auszeichnet. www.spectrum3.eu

Henkel

Thomas Geitner (53), Mitglied des Henkel Vorstands, übernimmt die Leitung des Unternehmensbereiches Adhesives

Technologies. Alois Linder (60) scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. www.henkel.com

Rigips



Mit Wirkung zum 26. Mai hat Dr. Rüdiger Vogel (46) die Funktion des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Saint-Gobain Rigips in Düsseldorf übernommen.

Witex

Der Geschäftsbereich Flooring Solutions mit der Bodenmanufaktur wächst derzeit rasant. Deshalb hat Witex den Bereich Objektvertrieb mit zwei weiteren Vertriebsmitarbeitern verstärkt. Hendrik Aster (36) wird als Reisender hauptsächlich die Neukundenakquisition und den Auf- und Ausbau des Ver-



triebsnetzes vorantreiben. Michael Spöhr (48) bringt die Erfahrung aus mehr als 15 Jahren erfolgreichem Wirken im Bodenbelagsmarkt mit und verstärkt das Witex-Objektteam als freier Handelsvertreter. Sein Haupttätigkeitsfeld für die Witex Flooring Solutions wird die Betreuung von Kunden in der Automobilindustrie sein.



Brillux

Brillux hat fünf weitere Standorte eröffnet. In Kassel und Köln fand jeweils ein Umzug in größere und zentralere Räume statt. Die Niederlassungen befinden sich nun in Kassel-Waldau und Köln-Merheim. Auch in Landshut, Erlangen und Leer ist das Brillux-Sortiment nun erhältlich. www.brillux.de

IV Klebstoffe

Dr. Ralf Schelbach (48) wurde auf der Hauptversammlung des

Industrieverbandes Klebstoffe e.V. in Köln zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Er löst Arnd Picker ab, der nach 14 Amtsjahren von der Spitze des IVK zurücktrat. Dr. Ralf Schellenbach ist bei der

Henkel AG & Co. KGaA für den Bereich Industrieklebstoffe in Deutschland verantwortlich. www.klebstoffe.com

